

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatriischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(2004-2005)**

Heft 86

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Zeit schenken statt Geld spenden!

In Dankbarkeit blickt die **Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker** zurück auf ihr 20-jähriges Bestehen. Damals zeichnete der heutige Chefstadtarzt Dr. A. Wettstein eindrücklich und prägnant die Notwendigkeit und den Bedarf Freiwilliger HelferInnen (FH) an der Seite von schwer kranken Patienten auf.

Sinn und Zweck unserer Vereinigung sind bis heute: Schwerkranke sollen möglichst lange in Zusammenarbeit mit den örtlichen Spitex-Diensten in ihrem vertrauten Umfeld zu Hause gepflegt und betreut werden können. Unsere FH wollen die Betreuung des Kranken und Sterbenden ergänzen und die Angehörigen entlasten. Ein Einsatz kann während Stunden, Tagen oder in Form von Nachtwachen stattfinden.

Heute stehen rund 22 FH zur Verfügung und versehen die oft anspruchsvolle Betreuung am Krankenbett. Sie werden von der Einsatzzentrale aus koordiniert.

Die Nachfrage nach Freiwilligen HelferInnen ist gross, so dass wir auf Ihre Unterstützung unserer Anliegen angewiesen sind.

Im Weiteren **suchen wir laufend Freiwillige**, die bereit sind, die herausfordernde und selbstständige Aufgabe zur Begleitung von Schwerkranken zu übernehmen.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann melden Sie sich bei:
ZVBS

Zürcher Vereinigung zur Begleitung Schwerkranker
Einsatz-Zentrale 079 670 51 50 oder info@zvbs.ch